

An- und Abflugverfahren - Air Magdeburg

Um einen reibungslosen Flugverkehr von / zum Verkehrslandeplatz Magdeburg/City (EDBM) anlässlich der AIR MAGDEBURG vom 03 SEP bis zum 05 SEP 2010 zu gewährleisten, wird für den anfliegenden Sichtflugverkehr folgendes dringend empfohlen.

Für Sichtanflüge aus Richtung Norden werden der Orientierungspunkt „NORD“ N 52 11 25 E 011 37 25 (Kreuzung B189 / BAB2) und für Sichtanflüge aus Richtung Süden der Orientierungspunkt „SUED“ N 52 00 12 E 011 36 34 (Kreuzung B71 / B246a) eingerichtet.

Es wird empfohlen, vom Orientierungspunkt NORD bei Landerichtung 27 über die Strecke 1 und bei Landerichtung 09 über die Strecke 2 (siehe Kartendarstellung) in den Gegenanflug einzufliegen

Es wird empfohlen vom Orientierungspunkt SUED direkt in den Gegenanflug der aktuellen Landerichtung einzufliegen

Es sollte so rechtzeitig wie möglich Hörbereitschaft auf 119.300 MHz MAGDEBURG INFO hergestellt werden, um die aktuelle Verkehrssituation bereits durch den Sprechfunkverkehr vorausfliegender Luftfahrzeuge erfassen zu können.

Die Erstmeldung bei MAGDEBURG INFO wird bereits über dem jeweiligen Orientierungspunkt empfohlen. Konnten bereits alle notwendigen Informationen mitgehört werden, ist eine Meldung in der Form „Rufzeichen über NORD, Piste 27, QNH xxxx“ ausreichend. Die nächste Meldung erfolgt dann im Gegenanflug.

Bei Aktivierung des Luftraums F wird empfohlen, die Anflugsektoren für Flüge nach Instrumentenflugregeln nicht oberhalb von 1200ft MSL zu durchfliegen.

Spornradflugzeuge, Motorsegler und UL-Flugzeuge sollten grundsätzlich die vorhandene Graspiste nutzen.

Am 04. SEP und 05. SEP 2010 sind von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr UTC keine Abflüge möglich. Landungen können in diesem Zeitraum nur im eingeschränkten Umfang gewährleistet werden.

Kurzfristige zusätzliche Informationen zur AIR MAGDEBURG werden bei Bedarf mit NOTAM bekannt gegeben und können weiterhin auf der Internetseite www.edbm.de nachgelesen werden.

Sollte der Verkehrslandeplatz Magdeburg nicht anfliegbar sein, werden EDBC oder EDOZ als alternative Landeplätze vorgeschlagen (siehe AIP)

Hinweise zum Parken und Tanken

Landung Gras-SLB

Alle Luftfahrzeuge die zur Landung die Gras-SLB nutzen, können nach der Landung so schnell wie möglich zu den ausgewiesenen Abstellflächen abrollen.

Abstellpositionen werden durch Einweiser zugewiesen.

Haben Sie die Gras-SLB verlassen nehmen Sie bitte Hörbereitschaft auf 123,500 auf. Diese Frequenz ist nur im Notfall zu benutzen (wenn Sie Unterstützung benötigen oder wenn Sie von uns angesprochen werden).

MOGAS Betankung erfolgt an den Abstellpositionen. Sie erhalten für die getankte Menge vor Ort eine Quittung die Sie dann bei „C“ begleichen.

Wenn Sie AVGAS oder Jet benötigen, rollen Sie bitte nach der Landung bis zum Ende der Gras-SLB, dann über „A“ oder „B“ zur ausgewiesenen Tankstelle. Alle weiteren Formalitäten werden beim Betanken besprochen. Auch hier bitte Hörbereitschaft auf 123,500 einnehmen.

Landung auf Asphalt

Nach der Landung über „A“ oder „B“ abrollen, bitte Hörbereitschaft auf 123,500 einnehmen und bis zum Einweiser in der Nähe von „C“ weiterrollen. Vor „C“ müssen Sie die Entscheidung treffen parken oder tanken. Wollen Sie tanken, kurze Info auf 123,500 DMustermann

zum Tanken. Alle weiteren Formalitäten werden beim Betanken besprochen.

Wenn Sie nur parken möchten befolgen Sie die Zeichen der Einweiser.